

WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Malxe-745

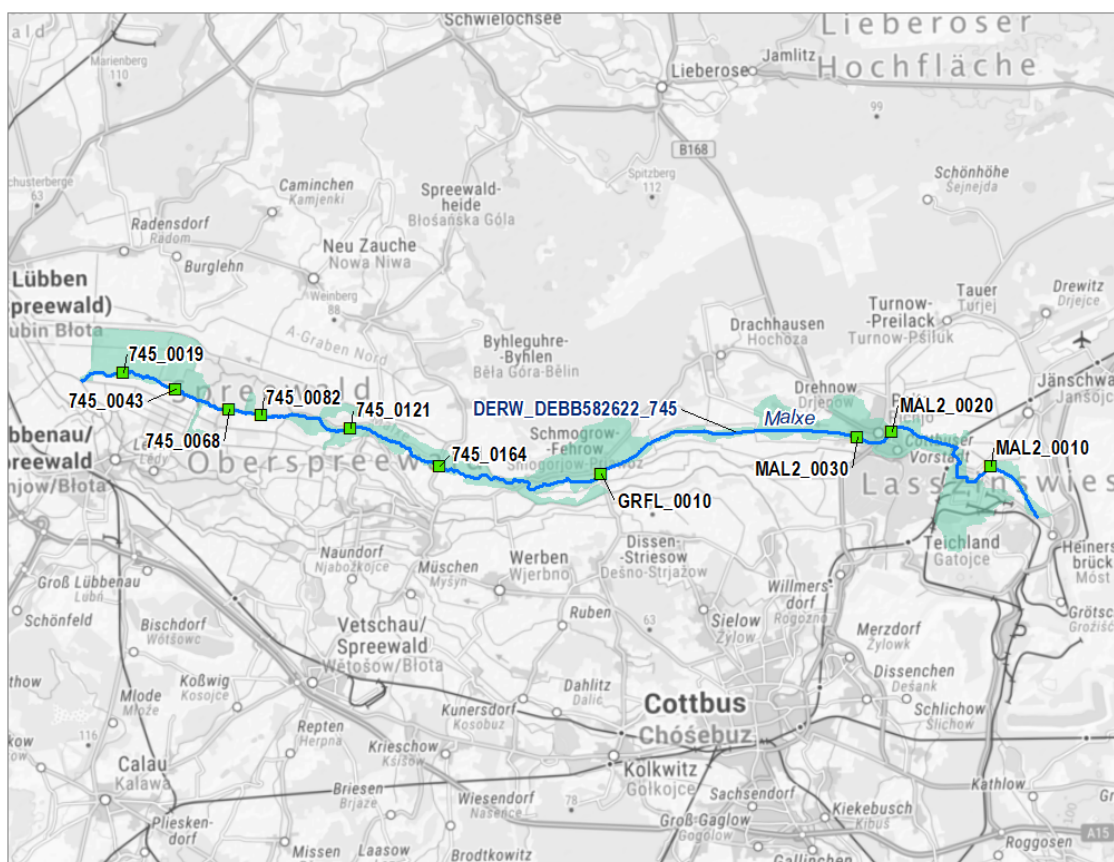
EU-Kennung: DERW_DEBB582622_745

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL) **

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Fließgewässer WRRL

■ Einzelnzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 4 8
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Malxe-745
Gewässerkennzahl	582622
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB582622_745
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Mittlere Spree
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Landeswasserstraße (teilweise)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	45,33
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	39,18

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	10

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	23,55	
Grünland	35,16	
Wald	22,55	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	16,20	
Feuchtflächen	1,01	
Gewässer	0,68	
Sonstige Nutzung	0,86	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert	**Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL). Aufgrund von (teilweise) fehlenden biologischen Daten und fachlichem Klärungsbedarf wird die Wasserkörper-Beschreibung bis Ende 2025 überprüft. Deshalb werden die Qualitätskomponenten als „nicht klassifiziert“ angegeben. Der Maßnahmen-Handlungsbedarf ist unabhängig davon gültig. Weitere Informationen zur Einstufung des Wasserkörpers entnehmen Sie bitte dem *** Beiblatt am Ende des WRRL- Steckbriefes.
Makrophyten	nicht klassifiziert	
Phytobenthos	nicht klassifiziert	
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert	
Fischfauna	nicht klassifiziert	
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert	

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Grubenwasser
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - Schifffahrt
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
16	Grubenwasserbehandlungsanlage Jänschwalde	80079	Bergbaubedingte Einflüsse
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78457	Ökologische Mindestwasserführung
62	Verkürzung Rückstaubereiche	79221	Ökologische Mindestwasserführung
63	Ermöglichung gewässertypischen Abflussverhaltens	79525	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75574, 75589	Feuchtgebiete
65	Wasserrückhalt Malxe	75560	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Schmogrower Mühle	72271	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Siel 2	72267	Ökologische Durchgängigkeit

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Siel 3	72265	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 100	72257	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 116	72258	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 120	72263	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 14 (Blachoa)	72269	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 16	72270	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 34	72222	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 60	72256	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 64 Konsumschleuse	72183	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr 66	72184	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Drachhausen	72268	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Drehow	72266	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Malxe	80657	Flächensicherung
71	Herstellung von Buhnen (Totholz, Kies) zur Strukturbildung im Abstand von max. 500 m	85248, 85249, 85250, 85258, 85272	Hydromorphologie
73	Abschnittsweise Gehölze zur besseren Belichtung des Gewässers entfernen (je ca. 50 m)	89263	Hydromorphologie
73	Abschnittsweise Initialpflanzungen standortheimischer Gehölze zur Beschattung des Gewässers	89261	Hydromorphologie
73	Einhaltung des Gewässerrandstreifens (Breite: min. 10 m) zwischen Wehr 34 und Wehr 66	89262	Hydromorphologie
74	Aue Malxe	75900	Feuchtgebiete
74	Auenentwicklung	75901	Feuchtgebiete
75	Anschluss Altarm 1 (Hauptschluss)	92860	Hydromorphologie
75	Anschluss Altarm 2 (Hauptschluss)	92861	Hydromorphologie
75	Anschluss Altarm 3 (Nebenschluss)	92865	Hydromorphologie
75	Anschluss Altarm 4 (Hauptschluss)	92862	Hydromorphologie
75	Anschluss Altarm 5 (Hauptschluss)	92859	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
75	Anschluss des Altarmes unterhalb der Brücke km 22+846	92863	Hydromorphologie
75	Anschluss von Altarmen zwischen Wehr 34 und Wehr 66 als Haupt und Nebengewässer	92847	Hydromorphologie
75	Förderung von Nebengewässern mit einem höheren Entwicklungspotential (Kirschkanal)	92864	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81454	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93509	Hydromorphologie
508	Anlagenmonitoring Grubenwasserbehandlungsanlage Jänschwalde	80186	Bergbaubedingte Einflüsse

*** Ergänzung zur OWK-Bewertung mit Datenstand vom 22.12.2021

Dem LfU Brandenburg liegen zu folgenden Qualitätskomponenten für den Oberflächenwasserkörper **DERW_DEBB582622_745** weitere Ergebnisse vor.

Die Ergebnisse richten sich nach der auf Seite 3 des Steckbriefs angegebenen Skala für biologische Qualitätskomponenten (1-5) und für unterstützende Qualitätskomponenten (1-3).

Bewertung	Zustand- bzw. Potenzial-Einstufung
1	sehr gut / höchstes
2	gut
3	mäßig (bzw. schlechter als gut bei unterstützenden Qualitätskomponenten)
4	unbefriedigend
5	schlecht
n.k.	nicht klassifiziert

Bewertungsergebnisse Stand 21.09.2022 für OWK **DERW_DEBB582622_745**:

Qualitätskomponente	Bewertung
Biologische Qualitätskomponenten (QK)	
Phytoplankton	n.k.
Makrophyten	n.k.
Phytobenthos	3
Benthische wirbellose Fauna	4
Fischfauna	3
Unterstützende QK(Hydromorphologie)	
Wasserhaushalt	1
Durchgängigkeit	3
Morphologie	2
Unterstützende QK (chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten)	
Sichttiefe	n.k.
Temperaturverhältnisse	n.k.
Sauerstoffhaushalt	3
Salzgehalt	n.k.
Versauerungszustand	2
Stickstoffverhältnisse	2
Phosphorverhältnisse	2